

Der Amateurfußball in Bayern befindet sich aufgrund der Corona-Pandemie noch immer in der Saison 2019/2020. Der Ball ruht auf den Rasen des Freistaates seit Monaten. Dennoch planen die Vereine über den diesjährigen Sommer hinaus.

So auch der SV Laufen. Der Club von der Salzach verlängerte vor kurzem sein Engagement mit Trainer Markus Klinger. Klinger ist seit Beginn der Mammutsaison 2019/2020 auf der Trainerbrücke des Fußball-Kreisklassisten und wird auch über den Sommer hinaus das Amt des Chefcoaches bei seinem Heimatverein ausfüllen.

Fußballabteilungsleiter Christian Schmidbauer zeigte sich erfreut über die zeitige Vertragsverlängerung des Trainers. „Markus Klinger war und ist in der Zusammenarbeit über den Sommer hinaus unsere erste Wahl und wir sind davon überzeugt, dass er die Mannschaft weiterhin engagiert und mit Herzblut betreuen wird.“

Ob die Mammutsaison 2019/2020 wirklich zu Ende gebracht werden kann, daran hegte der Abteilungsleiter des SVL einige Zweifel. „Langsam wird die Zeit knapp und mögliche englische Wochen sind wohl rein aus Sicht der Verpflichtungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen mehr als schwierig durchzuführen, wenn nicht sogar utopisch.“ Klinger stieß in dasselbe Horn und machte deutlich, dass nach so langer Pause eine vernünftige Vorbereitung unumgänglich sei. „Die Verletzungsgefahr bei zu kurzer Vorbereitungsphase ist enorm und ob es dann die Sache wert ist, diese Mammutsaison regulär zu beenden, ist aus meiner Sicht genau zu bedenken“, so der Trainer des SV Laufen. Dennoch verliehen die beiden Laufener Akteure ihrer Vorfreude Ausdruck, wenn es erlaubt ist, die Akteure der Salzachstädter Kicker wieder persönlich treffen zu können und ihren Fußballsport ausüben zu dürfen.



SV Laufen verlängert mit Markus Klinger



KOMM ZUM SV LAUFEN !!!

Links Trainer Markus Klinger mit Abteilungsleiter Christian Schmidbauer